

PARTNERSHIP
LEADERSHIP
SHARING
MANAGEMENT
WISDOM
FOCUS
INSPIRATION
SKILL



Hochschule
Zittau/Görlitz
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Testmodule im Juni 2013

gefördert durch den
Europäischen Sozialfonds (ESF)



Wechseln Sie die Perspektive!

04.06.2013, 14:00–17:00 Uhr

Transformation und Management sozialen Wandels
Prof. Dr. Raj Kollmorgen, Fakultät Sozialwissenschaften,
Hochschule Zittau/Görlitz

10.06.2013, 14:00–18:00 Uhr

Philosophische und historische Aspekte von Transformation
Dr. Maik Hosang, Institut für integrierte Sozialökologie, Pommritz

13.06.2013, 14:00–18:00 Uhr

Kooperationsmanagement, Kommunikation, Empathie
Birgit Böhm, mensch und region GbR, Hannover

19.06.2013, 14:00–18:00 Uhr

Gesellschaftliche Auswege aus der Ökokrise
Dr. Frank Adler, Chorin

24.06.2013, 14:00–18:00 Uhr

Prinzipien und Praxis nachhaltigen regionalen Wirtschaftens
Dr. Babette Scurrall, Netzwerk Vorsorgendes Wirtschaften,
Dessau

Wir laden Sie herzlich ein zum »Probeflug« und bitten um
Anmeldung bis zum **28.05.2013** unter <http://www.hszg.de/hypertransformation/aktuelles.html>. Die Teilnahme ist kostenlos
und nur nach vorheriger Anmeldung möglich.
Pausensnacks und -getränke sind in der Mensa erhältlich.

Kontaktmöglichkeiten

Postanschrift

Hochschule Zittau/Görlitz
Theodor-Körner-Allee16
02763 Zittau

Ansprechpartnerinnen



Dr. Ulrike Schumacher
✉ u.schumacher@hszg.de
☎ 03581 7671-418



Dipl.-Kffr. Katrin Treffkorn
✉ k.treffkorn@hszg.de
☎ 03581 7671-418



Transformationspiloten
*Integratives Regional- und
Transformationsmanagement*

*Fakultät Management-
und Kulturwissenschaften*

Informationen zum Studiengang
und zur Transformationsforschung
finden Sie unter
☞ <http://www.hszg.de/hypertransformation/projekte/transformationpilot.html>

STUDIERN_OHNE_GRENZEN



Glokal – Lernen und Handeln im Format der Region



Transformation als gesellschaftlicher Lernprozess

Eine Kultur der Nachhaltigkeit bedeutet Pfadwechsel auf vielen Ebenen. In der Kommune und Region geht es darum, zukunftsfähige Wirtschafts- und Nutzungsformen zu entwickeln und zu unterstützen, die nötigen Akteure zu finden und einzubinden. Mit dem Masterprogramm »Integratives Regional- und Transformationsmanagement« werden Fach- und Führungskräfte ausgebildet, die »das Ganze« im Blick haben und in ihren jeweiligen Arbeitsfeldern – Verwaltung, Verbänden, Unternehmen – als Agentinnen und Agenten des Wandels wirken.

Transformationskompetenz

Transformationspilot/innen erkennen und verstehen komplexe Wechselwirkungen zwischen Planung, Anspruch und Wirklichkeit. Sie analysieren, gestalten und moderieren Strukturwandlungsprozesse in Kommunen, Regionen und Unternehmen.

Kompetenzfelder

Im Fokus stehen Ihre alltäglichen Herausforderungen im beruflichen Kontext. Im Studium werden diese professionell evaluiert und in den Kompetenzfeldern Nachhaltigkeit/Transformation, Soziale Schlüsselkompetenzen/Kooperation, Nachhaltige Regionalentwicklung, Wirtschaft in und für Regionen, Regionalforschung sowie Projektentwicklung und -arbeit reflektiert. Die Lehrenden wirken als Impulsgeber und Mentor/innen.

Das Studium kompakt

Stärkung persönlicher und beruflicher Kompetenzen durch praxisbezogene und wissenschaftliche Weiterbildung:

- berufsbegleitend studierbar
- 6 Semester, 120 ECTS
- 16 Fach- und Projektmodule in 6 Kompetenzfeldern
- Kompaktstudium oder zertifizierte Einzelmodule
- direktes und virtuelles Miteinander-Lernen in Präsenz- und Distance-Learning-Phasen
- intensiver Transfer zwischen Forschung und Praxis
- direkter Bezug auf berufliche Aufgaben
- Begleitung durch überregionales Netzwerk und Kooperationsverbund
- kollegiale Beratung mit ausgewiesenen Wissenschaftler/innen und Praktiker/innen



Informationen zum Studiengang
und zur Transformationsforschung
finden Sie unter

➔ <http://www.hszg.de/hypertransformation/projekte/transformationspilot.html>

04.06.2013, 14:00–17:00 Uhr

Raj Kollmorgen fragt nach den Merkmalen von Transformationsprozessen und den Möglichkeiten und Grenzen ihrer sozialen Steuerung. Sie sind eingeladen, die wissenschaftlichen Konzepte und Einsichten kritisch zu diskutieren – und aus praktischer Perspektive anzureichern.

10.06.2013, 14:00–18:00 Uhr

Maik Hosang geht mit Ihnen der Frage nach, welche Rolle Subjekte in den Transformationsprozessen der Geschichte und Gegenwart spiel(t)en. Inwiefern sind wir im Übergang zu einer »bewussten Evolution«? Was verändert sich dabei in und um uns?

13.06.2013, 14:00–18:00 Uhr

Kommunale und regionale Prozessbegleitung – alles eine Frage der Haltung? Birgit Böhm lädt ein, das Wesen von Kommunen, Regionen und Netzwerken zu reflektieren, um daraus Erkenntnisse für die Arbeit in der Prozessbegleitung abzuleiten.

19.06.2013, 14:00–18:00 Uhr

Wie tiefgreifend und umfassend sollten gesellschaftliche Verhältnisse und kulturelle Gewohnheiten verändert werden? Frank Adler führt in die Vielfalt gesellschaftlich diskutierter Alternativen ein. Welche Rolle sie im Transformationsprozess – und in alltäglichen und politischen Handlungsmustern – spielen, wird gemeinsam erörtert.

24.06.2013, 14:00–18:00 Uhr

Die Vielfalt der Wirtschaft jenseits der Dominanz des Marktes zu entfalten, kann in regionalen Aushandlungsprozessen beginnen. Babette Scurrell zieht mit Ihnen gemeinsam Lehren aus regionalen Projekten.